

01.06.13 SG Jöbnitz : SV Triebel 3:0 (1:0)

Aufgebot: Feustel - Singer (MK), Pflingst Dietrich, Keller M., Rössel, Schneider, Polster, Gebauer (Wiesner 80.), Keller St. (Krüger 74.), Vitovec (Arndt 62.)

Tore: 1:0 Keller St. (6.), 2:0 Drescher, ET (79.), 3:0 Krüger (82.)

SR: S. Jahn

Jöbnitz erobert Tabellenplatz 1

Mit einem 3:0 über den SV Triebel und gleichzeitiger Niederlage von Bobenneukirchen in Lauterbach hat die SG Jöbnitz die Führung in der Tabelle der Kreisliga Staffel 2 zurückerobert. Nach sinnflutartigen Regenfällen der letzten Tage und Wochen wurde das Spiel auf den Kunstrasenplatz des Kurt Helbig Sportplatzes verlegt, da der Jöbnitzer Rasenplatz unbespielbar war. Triebel bescherte Jöbnitz in der Hinrunde eine von 3 Niederlagen (0:1). Neben dem Revanche-Charakter musste die Partie zudem unbedingt gewinnen werden, um Anschluss an die 3 Punkte vor Jöbnitz liegenden Bobenneukirchner zu halten.

Jöbnitz übernahm von der ersten Minute an das Heft in die Hand und ließ den Ball in den eigenen Abwehrreihen sicher laufen. Im Spiel nach vorn tat man sich allerdings schwer, da Triebel tief stand und die Räume eng machte. Dennoch ging man ziemlich früh in Führung: Keller St. bekam nahe dem Triebeler Strafraum den Ball, setzte sich geschickt gegen seine Gegenspieler durch und schloss zum 1:0 ab. Vitovec hatte anschließend eine gute Möglichkeit: Nach toller Hereingabe von Schneider, wurde Vitovecs platzierter Schuss vom Triebeler Keeper Schwab gut pariert. Wenig später streifte Polsters Direktabnahme nach Pass von Keller St. in den 16er knapp über die Latte. Schneiders Kopfball ging wenig später auch knapp über den Querbalken. Triebel verteidigte gut und kam nur mit Fernschüssen oder weiten Bällen vor das Gehäuse der SGJ. Richtig gefährlich wurde es aber in HZ 1 nicht.

In HZ 2 wurde Jöbnitz nach vorn etwas stärker, doch auch Triebel kam gefährlicher vor das Jöbnitzer Tor. Nach einem Triebeler Freistoß herrschte Chaos im SGJ Strafraum und nur mit vereinten Kräften wurde der Ball irgendwie aus der Gefahrensituation befördert. Ansonsten versuchte es der Gast weiterhin mit Schüssen aus der Distanz, doch Feustel parierte aufmerksam jeden Schuss. Auf der anderen Seite umkurvte Keller St. Keeper Schwab, doch der Winkel wurde zu spitz, sodass es für ein Tor nicht mehr reichte. Nach Kombination von Arndt und Keller St. legte dieser auf Gebauer ab, dessen Schuss im letzten Moment von einem Triebeler Abwehrspieler geblockt wurde. Wenig später verpasste Arndt knapp eine Hereingabe von Keller St., nachdem Polster, Keller M. und Keller St. die SVT Abwehr auf der rechten Seite ausspielten. Das 2:0 erzielte der Triebeler Drescher mit einem Eigentor, als dieser Arndts abgefälschter Freistoß zu klären versucht. 10 Minuten vor Schluss erzwang Krüger aus 6m die Entscheidung, als er eine abgewehrte Ecke zum 3:0 in die Maschen hämmerte.

Fazit: Nach 60 Minuten musste Jöbnitz um die 1:0 Führung zittern obwohl man überlegen war. Ein Fußballfest war es nicht, aber mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten auch hier wichtige 3 Punkte eingefahren werden.

Nun kommt es nächsten Samstag zum Toppspiel der Kreisliga. Die punktgleichen Jöbnitzer und Bobenneukirchner treffen aufeinander. Der Sieger wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch den Staffelsieg für sich entscheiden können, da am letzten Spieltag beide Mannschaften auf lösbare Aufgaben stoßen werden (Jöbnitz in Elsterberg, Boben zuhause gegen Eichigt.). Bei einem Unentschieden läge Jöbnitz mit einem um 14 Tore besseren Torverhältnis weiterhin

auf Platz 1.

Trainer Pierre Lang: "Die 1. HZ war in Ordnung. Mit der 2. HZ war ich nicht zufrieden, da wir teilweise gerade von hinten heraus sehr überhastet und unkontrolliert gespielt haben. Die Verwertung der Torchancen muss gegen Boben auf jeden Fall verbessert werden."